

Mitgliederehrung SV Rasensport am 09.11.2024

RASPO sagt DANKE

Nach einer aufregenden Woche mit einschneidenden Ereignissen um das Ende der „Ampel“ und die Wiederwahl von Donald Trump als US-Präsident, gab es bei RASPO wieder eine der schönsten Veranstaltungen des Jahreskreises.

Für unseren Vereinsvorsitzenden Wolfgang Boberg ist es in jedem Jahr wieder eine liebgewordene Pflicht, die Jubilare mit ihren Familien und Freunden zu begrüßen. Viele der langjährigen Mitglieder sind neben ihren sportlichen Aktivitäten ehrenamtlich im Verein tätig. Ein Verein wie RASPO ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht mehr zu betreiben, ihnen allen gebührt der besondere Dank der Vereinsführung.

Nach der Begrüßung der Gäste beim Sektempfang im gut gefüllten RASPO-Heim gab er einen Überblick über die derzeitige Situation im Verein. Unter anderem berichtete er von der unendlichen Geschichte mit prozessierenden Nachbarn in Sachen Flutlicht an der Kokschen Straße sowie über Probleme mit der Elektrik an der Mercatorstraße.

Beim Kinderturnen gibt es guten Zulauf -eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Gemeinsam mit dem Rotary Club wurde ein Projekt initiiert für „Bewegung für Kinder in Kitas und Kindergärten“. Es findet großen Anklang bei Kindern und Eltern – dient natürlich auch RASPO bei der Imagepflege und knüpft neue Kontakte.

Im nächsten Jahr -also 2025- feiert unser Verein sein 100jähriges Bestehen.

Es sind einige Events im Rahmen des Jubiläumsjahr in Planung. Besonders die Ehrenamtlichen sollen gewürdigt werden!

Unter dem Applaus der Anwesenden durfte Wolfgang Boberg dann die jeweiligen Ehrungen vornehmen.

Leider waren -aus welchen Gründen auch immer- etwa die Hälfte der Jubilare der Einladung nicht gefolgt. Schade, sie haben etwas verpasst!



Der Vorstand, Karin Hülsmann, Wolfgang Boberg, Marco Westermann, Timo Willmann.

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden in diesem Jahr mit der Silbernadel geschmückt:

Marcus Fähmel, Handballer



Timo Glandorf, Fußballer



Claudia Schulte-Buns,
Handballerin



Dagmar Kuhlmann,
Wandern&Reisen
und Pflege unserer Website,



Gerald Hansmann, Skigymnastik



Die Goldnadel für 40 Jahre bekamen:

Helena Glandorf,
Damengymnastik



Erika Merz, Damengymnastik,
Wandern&Reisen



Heti Hehemann,
Damengymnastik, Thekenwirtin



Patrick Stumpe, Fußballer



Andre Marquard, Fußballer.

Die Nadel nahm für den in Berlin lebenden Andre in Vertretung Olaf Hehemann entgegen.

Für 50 Jahre RASPO wurden Urkunden überreicht

Ingrid Wischmeyer,
Damengymnastik,
Wandern&Reisen.

Sie ist die Schwester von
Wolfgang und lernte ihren Mann
Georg bei RASPO kennen 😊



Hubert Stumpe, Fußball und
RASPOs Mann für alle Fälle!



Hans-Ludwig Beeck
Gesundheitssport, Studio.

Ihm wurde inzwischen die
Urkunde im Studio überreicht.



Die Urkunde für 60 Jahre Vereinstreue erhielt

Achim Ott, ehem. Fußballer,
Bewegung u. Spiel, Boccia



70 Jahre Vereinstreue – ein nicht alltägliches Vereinsjubiläum!

Johannes Glandorf,
ehem. Fußballer, Boccia,



Reinhard Herdes, ehem.
Fußballer, Boccia,



Georg Wischmeyer,
Wandern&Reisen.
Ehemann von Ingrid und
Schwager von Wolfgang 😊



Weiterer Dank und besondere Anerkennung an ehrenamtlich tätige Mitglieder.

Bei **Elke Beckmann** bedankte sich Wolfgang sehr herzlich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk für die hervorragende Bewirtung bei Punktspielen und für all die vielen Hilfestellungen im RASPO-Heim, auf dem Platz und auf dem Berg. Sie gehört gemeinsam mit Dieter zum Team der Thekenwirte und beide sind die "guten Geister" im RASPO-Heim, jederzeit für den Verein bereit!



Irmgard Stumpe bekam Blumen für ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle, sie kümmert sich hauptsächlich um die Abrechnungen mit den Krankenkassen im Bereich Gesundheitssport.



Für ihr Amt und die Arbeit als Kassenwartin des Vereins bedankte sich Wolfgang bei **Karin Hülsmann** mit Blumen.



Steffi Schäfer führt das Sekretariat unseres Vereins und ist in der Geschäftsstelle erreichbar. Auch dafür vielen Dank und Blumen.



Last but not least bat Wolfgang seine Frau **Ellen** nach vorn,
Er dankte ihr mit Blumen und Küsschen
für all ihre Tätigkeiten bei RASPO und
besonders, dass sie ihn immer mehr oder
weniger geduldig erträgt 😊



Seinen Freund und Vorgänger als Vereinsvorsitzender **Aloys Niemann** bat Wolfgang dann zu sich. Er präsentierte einen der Barhocker, die ihren Platz an der Theke haben. Diese wurden im Jahr 1974, vor fünfzig Jahren! von einigen Rasensportlern gestiftet und tragen den jeweiligen Namen auf der Rücklehne. Leider sind fast alle Stifter bereits von uns gegangen.



Appi gab dann noch einen Rückblick auf die gemeinsame Zeit mit Wolfgang als zuerst zweiter Vorsitzender und seit 35 Jahren als Erster. Es kam die nicht einfache Zeit des Kaufs und Ausbaus der ehemaligen Bundeswehranlage an der Mercatorstraße. Dieser Kraftakt konnte nur gestemmt werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Osnabrück, der Sparkasse, einigen Sponsoren und natürlich dem zu der Zeit amtierendem Vorstand. Viele Rasensportler haben am Aus- und Umbau mitgearbeitet. Alle Osnabrücker Vereine beneiden RASPO um die vereinseigenen Anlagen an der Kokschen- und an der Mercatorstraße. Wir können alle stolz sein auf unseren Rasensport!

Damit war der offizielle Teil erledigt und es wurden noch die obligatorischen Gruppenfotos auf der Treppe geschossen.

Danach waren alle eingeladen bei gutem Essen und diversen Getränken beisammenzubleiben.

Es war wieder eine schöne Feier, herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Freuen wir uns auf das Jubiläumsjahr 2025!



25 Jahre RASPO



40 Jahre RASPO



50 Jahre RASPO



60 Jahre RASPO



70 Jahre RASPO



Alle Jubilare

Einige Impressionen von der Feier













Und Tschüss!